

Fischland-Darß-Zingst | Martina & Elisabeth | 25.08. - 05.09.2020



## Fischland-Darß-Zingst

Martina & Elisabeth

25.08. bis 05.09.2020

Urlaub am Meer mit Marina im Hotel Blinkföer in Ostseebad Dierhagen  
25.August - 05. September 2020



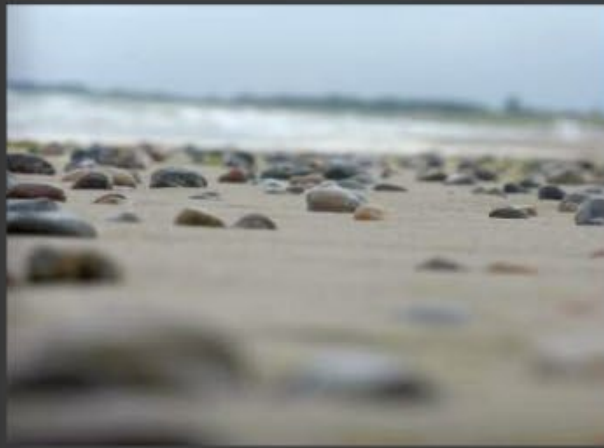




























































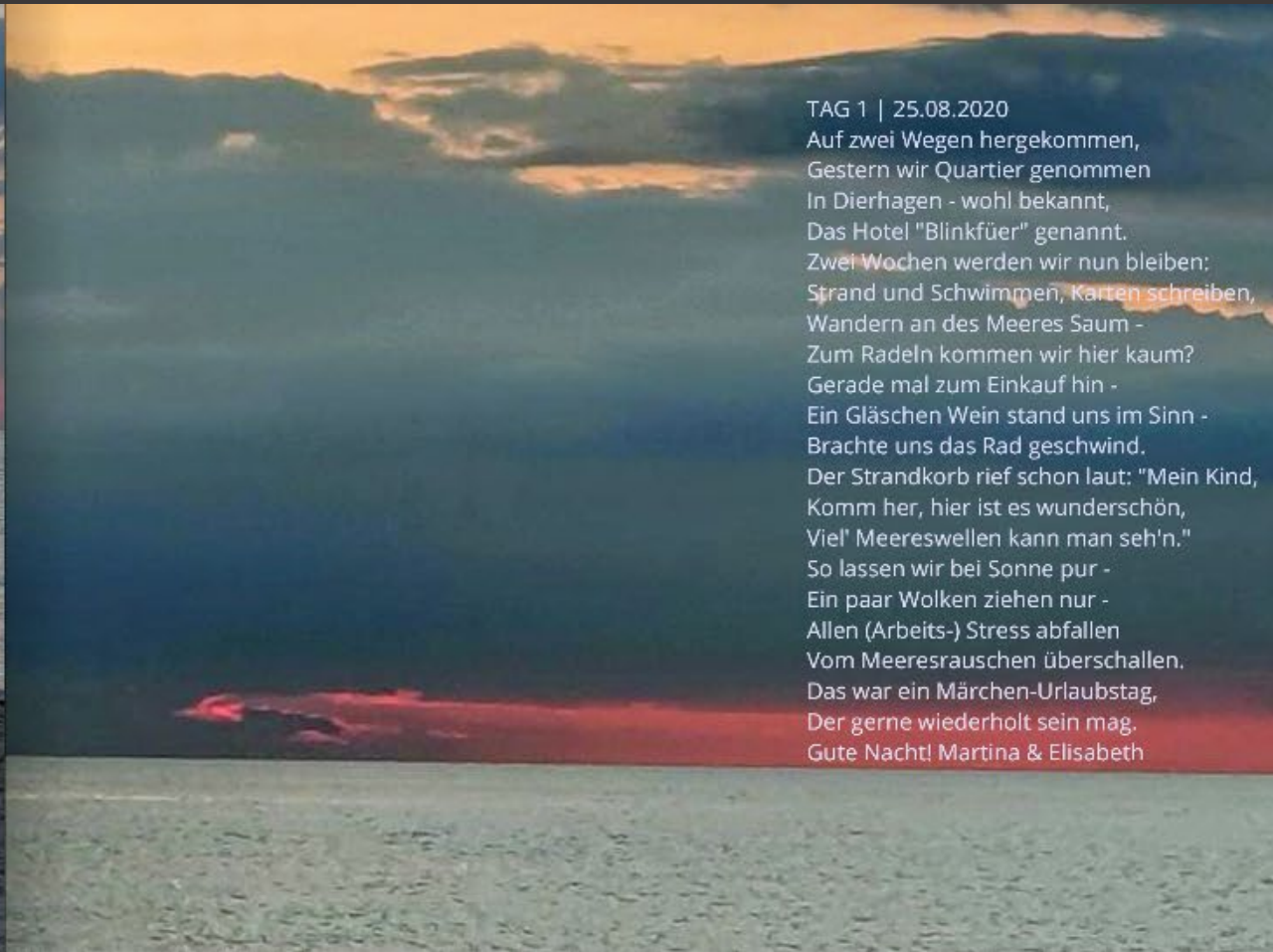








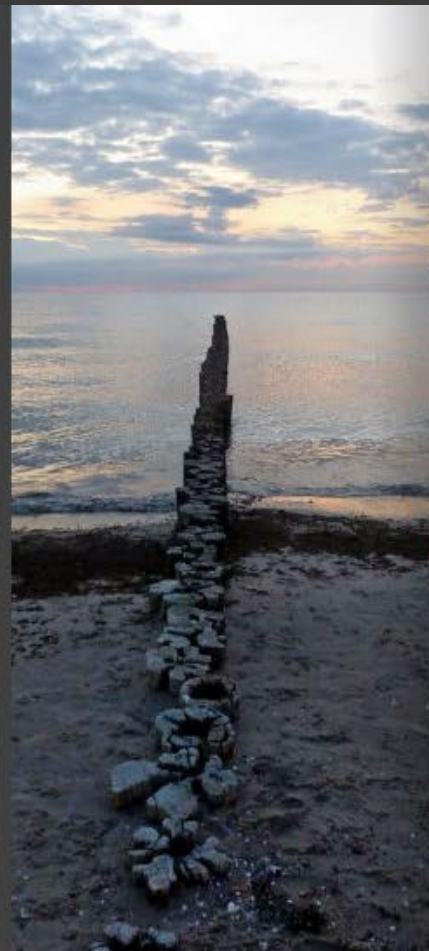




TAG 1 | 25.08.2020

Auf zwei Wegen hergekommen,  
Gestern wir Quartier genommen  
In Dierhagen - wohl bekannt,  
Das Hotel "Blinkfuer" genannt.  
Zwei Wochen werden wir nun bleiben:  
Strand und Schwimmen, Karten schreiben,  
Wandern an des Meeres Saum -  
Zum Radeln kommen wir hier kaum?  
Gerade mal zum Einkauf hin -  
Ein Gläschen Wein stand uns im Sinn -  
Brachte uns das Rad geschwind.  
Der Strandkorb rief schon laut: "Mein Kind,  
Komm her, hier ist es wunderschön,  
Viel Meereswellen kann man seh'n."  
So lassen wir bei Sonne pur -  
Ein paar Wolken ziehen nur -  
Allen (Arbeits-) Stress abfallen  
Vom Meeresrauschen überschallen.  
Das war ein Märchen-Urlaubstag,  
Der gerne wiederholt sein mag.  
Gute Nacht! Martina & Elisabeth

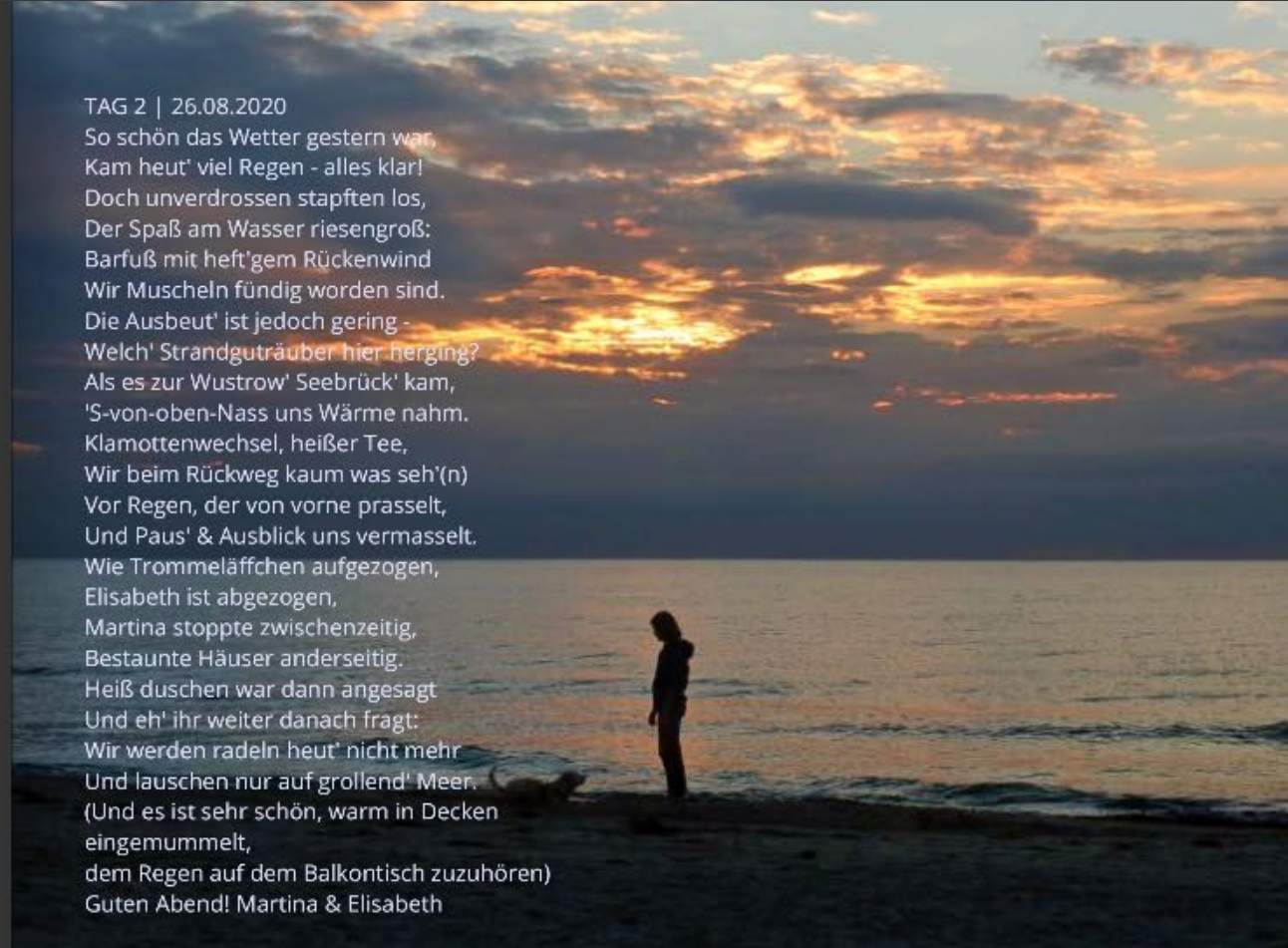






TAG 2 | 26.08.2020

So schön das Wetter gestern war,  
Kam heut' viel Regen - alles klar!  
Doch unverdrossen stapften los,  
Der Spaß am Wasser riesengroß:  
Barfuß mit heft'gem Rückenwind  
Wir Muscheln fündig worden sind.  
Die Ausbeut' ist jedoch gering -  
Welch' Strandgutträuber hier herging?  
Als es zur Wustrow' Seebrück' kam,  
'S-von-oben-Nass uns Wärme nahm.  
Klamottenwechsel, heißer Tee,  
Wir beim Rückweg kaum was seh'(n)  
Vor Regen, der von vorne prasselt,  
Und Paus' & Ausblick uns vermasselt.  
Wie Trommeläffchen aufgezogen,  
Elisabeth ist abgezogen,  
Martina stoppte zwischenzeitig,  
Bestaunte Häuser anderseitig.  
Heiß duschen war dann angesagt  
Und eh' ihr weiter danach fragt:  
Wir werden radeln heut' nicht mehr  
Und lauschen nur auf grollend' Meer.  
(Und es ist sehr schön, warm in Decken  
eingemummelt,  
dem Regen auf dem Balkontisch zuzuhören)  
Guten Abend! Martina & Elisabeth









TAG 3 | 27.08.2020

Heute Morgen war die Aussicht schlecht,  
Das Bernsteinsuchen geht nicht recht -  
Das war die Meinung unseres Guides,  
Ich dagegen: die Wahl des Kleids...  
Auf jeden Fall war nun die Qual,  
Zu treffen eine and're Wahl.  
Martina Haus für fam'ly suchte,  
Lisbeth es ganz toll versuchte,  
Das wilde Meer und Windes Raunen  
Im Strandkorb Wellen zu bestaunen.  
Doch, oh Schreck -  
Der Strand war weg!  
Selbst die Bühnen nicht zu seh'n,  
Halb in den Dünen muss man geh'n.  
Wir trafen uns an Touris Meile,  
Schauten um uns eine Weile,  
Inzwischen sank des Meeres Brausen,  
Dafür gab's mehr Bernsteinflausen.  
Gefunden ha'm wir aber nix,  
Wir brauchen Hilfe - ach verflix(t).  
Mittwoch - die Gelegenheit

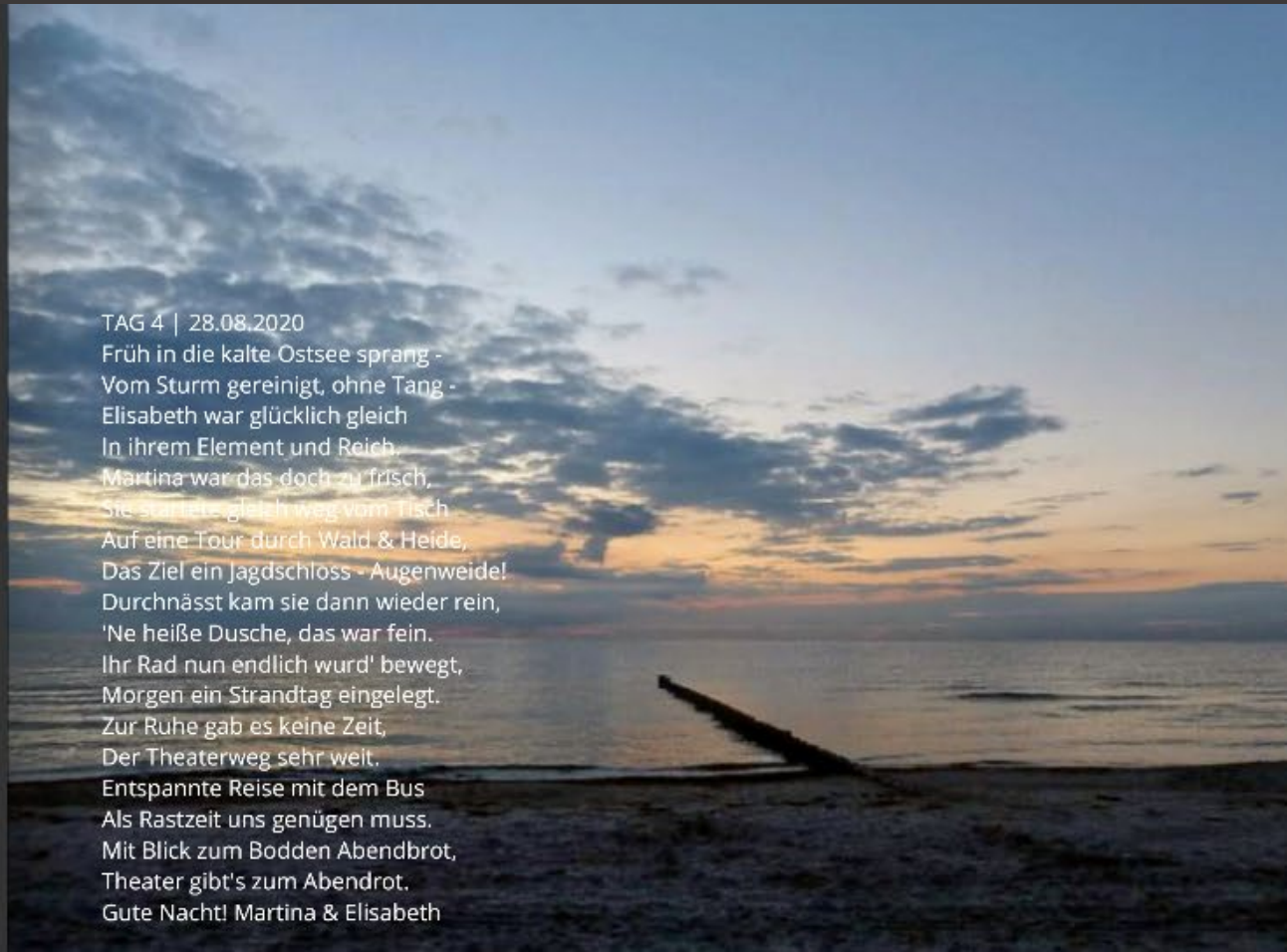
Der 2. Chance uns sicher freut.  
Hundehaufen, Hühnergott  
Brachten Lisbeth aus dem Trott.  
Glück soll's bringen, sagt man hier,  
Beruflich wär' es eine Zier.  
Grüner Hering pfannenfrisch  
Kam heut' Abend auf den Tisch.  
Nicht 4, nicht 5 sondern einer mehr -  
"Hering satt" heißt diese Mär.  
Zerlegen war die reine Kunst  
Und schon lacht der Sonne Gunst.  
Das letzte Bier am Boddenhafen  
Lässt uns nachher sehr gut schlafen.  
Gute Nacht! Martina & Elisabeth





TAG 4 | 28.08.2020

Früh in die kalte Ostsee sprang -  
Vom Sturm gereinigt, ohne Tang -  
Elisabeth war glücklich gleich  
In ihrem Element und Reich,  
Martina war das doch zu frisch,  
sie startete gleich weg vom Tisch  
Auf eine Tour durch Wald & Heide,  
Das Ziel ein Jagdschloss - Augenweide!  
Durchnässt kam sie dann wieder rein,  
'Ne heiße Dusche, das war fein.  
Ihr Rad nun endlich wurd' bewegt,  
Morgen ein Strandtag eingelegt.  
Zur Ruhe gab es keine Zeit,  
Der Theaterweg sehr weit.  
Entspannte Reise mit dem Bus  
Als Rastzeit uns genügen muss.  
Mit Blick zum Bodden Abendrot,  
Theater gibt's zum Abendrot.  
Gute Nacht! Martina & Elisabeth

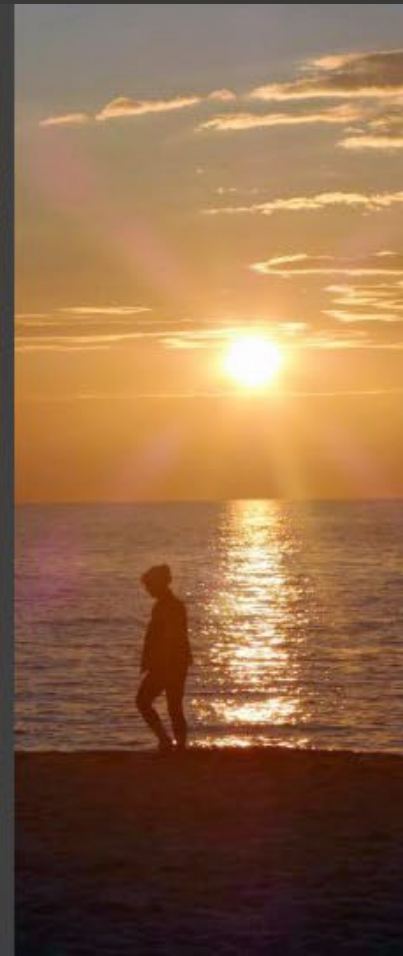




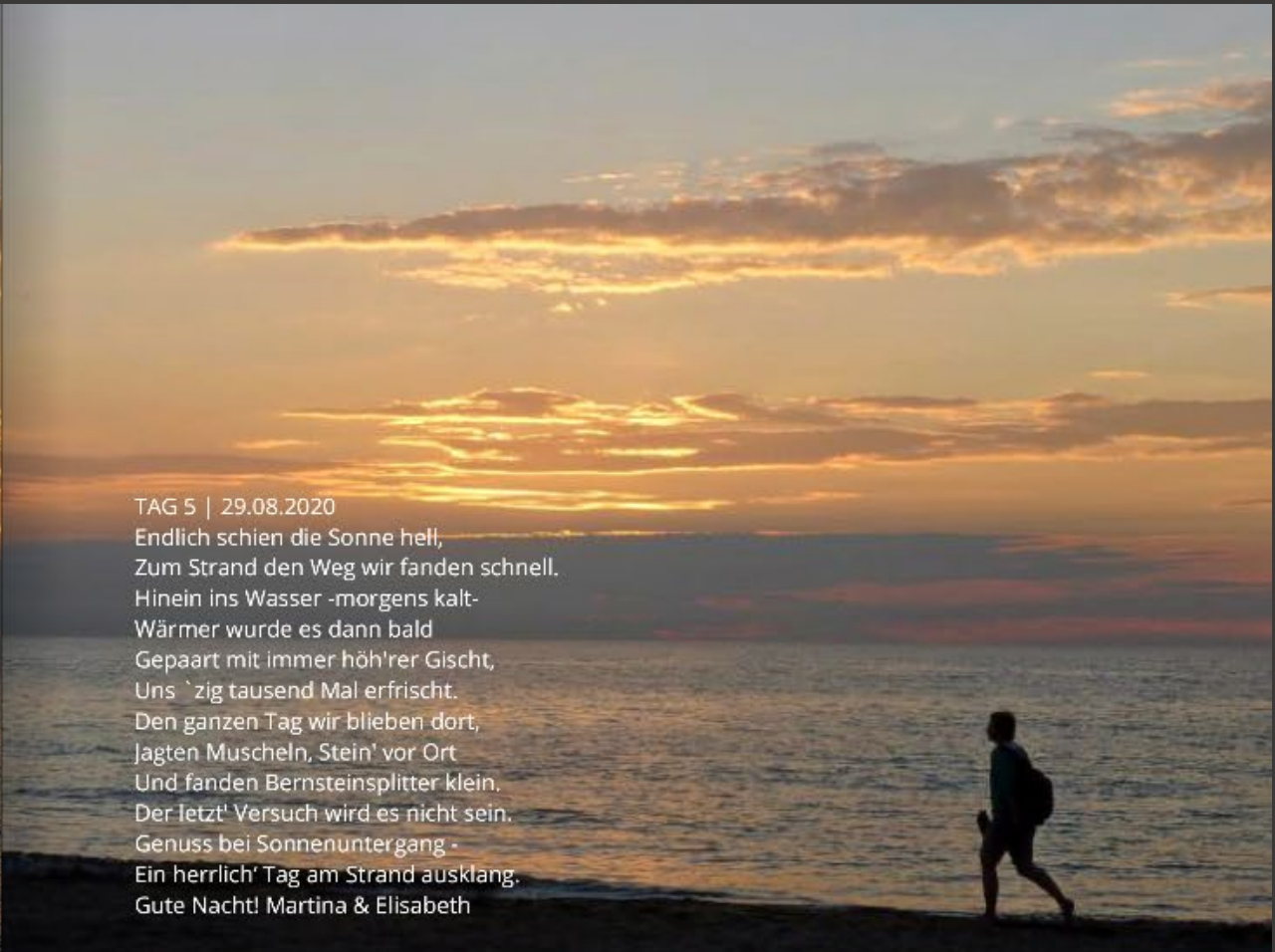
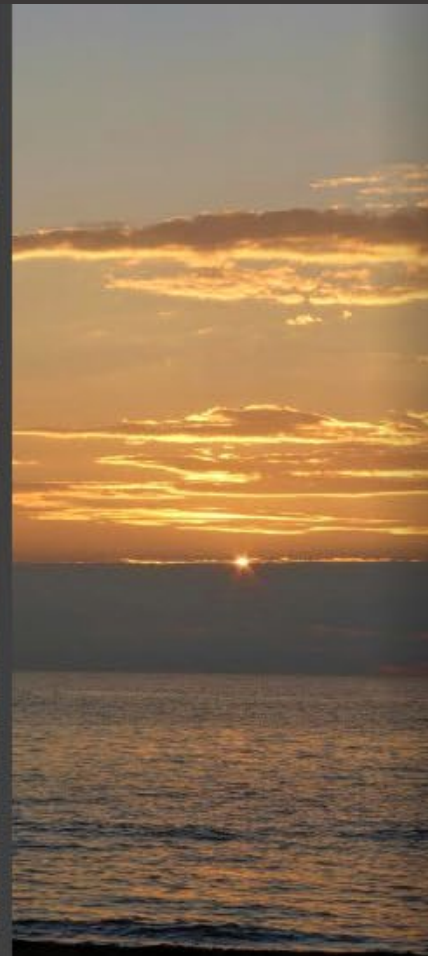












TAG 5 | 29.08.2020

Endlich schien die Sonne hell,  
Zum Strand den Weg wir fanden schnell.  
Hinein ins Wasser -morgens kalt-  
Wärmer wurde es dann bald  
Gepaart mit immer höh'rer Gischt,  
Uns `zig tausend Mal erfrischt.  
Den ganzen Tag wir blieben dort,  
Jagten Muscheln, Stein' vor Ort  
Und fanden Bernsteinsplitter klein.  
Der letzt' Versuch wird es nicht sein.  
Genuss bei Sonnenuntergang -  
Ein herrlich' Tag am Strand ausklang.  
Gute Nacht! Martina & Elisabeth







TAG 6 | 30.08.2020

Oh Übel:

Abend war der Strand gesäubert,  
Als wären alle Stein' geräubert.  
Das musst beim Schwimmen in der Früh  
Ellisabeth erfahren hie'...  
Trotzdem wir fuhr'n nach Neuhaus hin,  
Nur Bernstein war in uns'rem Sinn.  
Doch war das Meer klarer & rein,  
Dort wollten lieber wir hinein.  
Nach zwei Mal Baden wurd' es fad,  
Der Strandkorb rief: Nehmt hier ein Bad!  
Wir überhören's, radeln fort,  
Graal-Müritz' Seebrück' ist der Ort  
Sonntags viele Leute wandeln  
Und Künstler auch mit Schmuckstück' handeln.  
Von Teebeuteln in Perlenform  
War'n angezogen ganz enorm,  
Armband & Kette sollten's sein,  
Die nehmen wir entzückt mit heim.  
So schlossen wir der Touren Lauf  
Und folgten Weinbeseelt dem Lauf  
(Wir haben grade einen Lauf,  
Den hält nicht Ochs und Esel auf. A.d.V.)  
Der Sonne bis zur Wolkenbank,  
Die feuerrot im Meer versank,  
Uns versagte sie den Schein,  
Wie wird es morgen dann wohl sein?  
Gute Nacht! Martina & Elisabeth



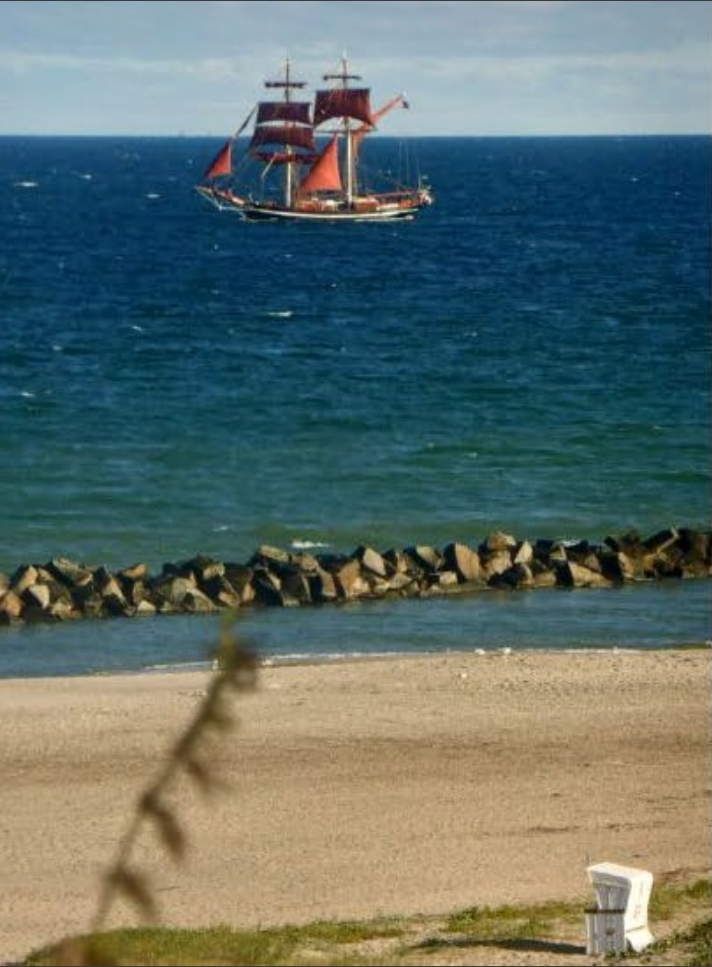
Zwischen Dierhagen-Ost und Wustrow

































Pramort (Zingst)



Zingst



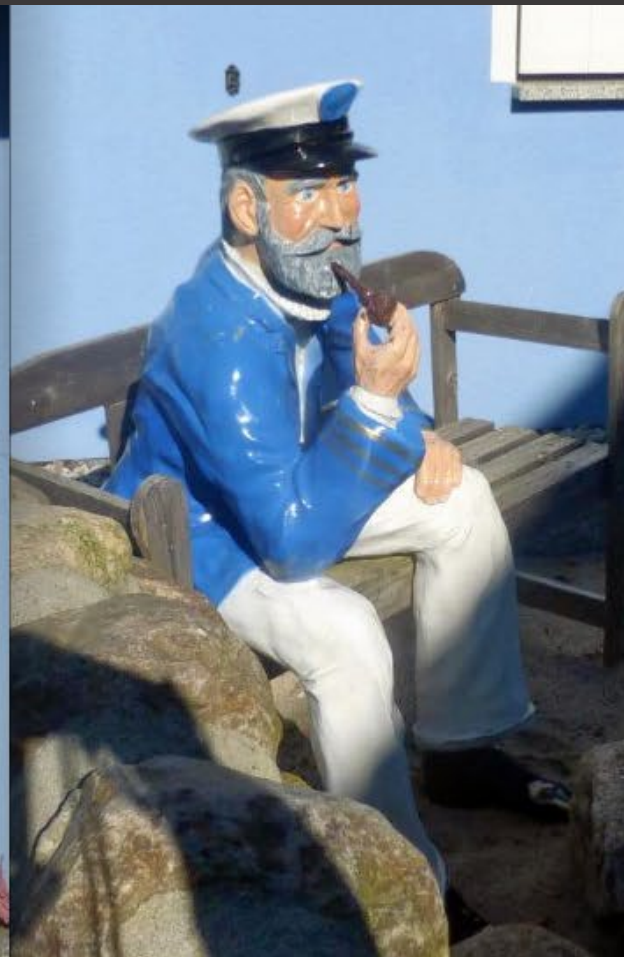




TAG 7 | 31.08.2020

Morgens früh auf's Rad geschwungen,  
Pramort als Ziel war ausbedungen,  
Über Wustrow, Ahrenshoop,  
Zum Leuchtturm Darßer Ort ich schob  
'Ne Strecke durch gar tiefen Sand  
Bis festen Weg ich wieder fand.  
Prerow, Zingst und Sunder' Wiesen  
Den weit'ren Hinweg so beschließen.  
Am Waldschlößchen gab's Weizenbier  
(Alkoholfrei versteht sich - A.d.V.)  
Zur Pause trafen wir uns hier.  
Zurück ging's über Wieck und Born,  
Der Weg am Bodden zog nach vorn.  
Aus uns'rem Hafen lecker brachte  
Martina Fischbrötchen - beachte:  
Derweil schwamm Eli schnell im Meer,  
Die 119 merkt sie jetzt sehr.  
Damit es morgen wieder frommt,  
Zu keinen Zipperlein es kommt,  
Wünschen wir euch gute Nacht,  
Mit viel' Gedanken seid bedacht!  
Martina & Elisabeth





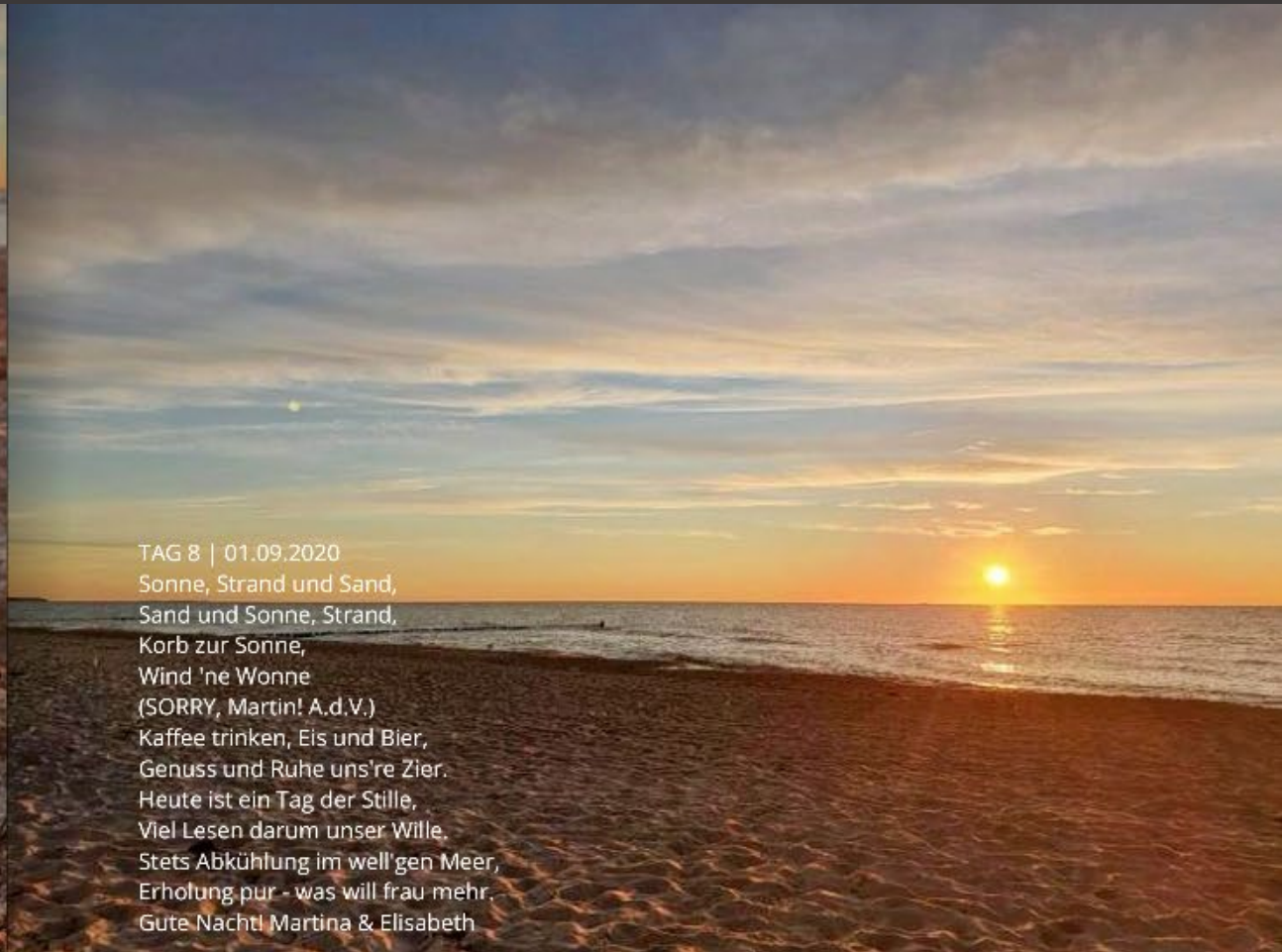












TAG 8 | 01.09.2020  
Sonne, Strand und Sand,  
Sand und Sonne, Strand,  
Korb zur Sonne,  
Wind 'ne Wonne  
(SORRY, Martin! A.d.V.)  
Kaffee trinken, Eis und Bier,  
Genuss und Ruhe uns're Zier.  
Heute ist ein Tag der Stille,  
Viel Lesen darum unser Wille,  
Stets Abkühlung im well'gen Meer,  
Erholung pur - was will frau mehr.  
Gute Nacht! Martina & Elisabeth

















TAG 9 | 02.09.2020

Endlich war das Wetter so,  
Dass wir konnten hoffnungsfroh,  
D'Start der Bernsteintour erwarten,  
Die Sonne spielt uns in die Karten.  
Wir wurden pünktlich aufgelesen  
Vom Guide gar selbst und auserlesen.  
Es startete am Bersteinweg  
Die Truppe auf zum Strand beweg(t).  
Da funkelte ein Splitter gold -  
Die Kinder machten mit - wie hold  
Und mehr noch Gelbes glitzernd strahlt,  
Es war 'ne Tour, so wie gemalt.  
Viel Infos, was am Strande liegt  
Und was man b'sondres dabei kriegt:  
Donnerkeil und Schabernack,  
Krabbenpanzer, Eisenschlack,  
Fossile Knochen, Kohles Stein,  
Schwarz' Feuerstein und Fisches Bein.  
Das Ende war am Notfallhafen,  
Ein Danke in den Hut wir wa(r)fen.  
Im Kerngebiet des NSG  
Kein Stein und Muschel du umdreh!



Der Rückweg war Naturschutz pur,  
Vom Müll bereinigt nun die Flur.  
Im Beutel landete im Nu  
Kronkorken, Socken, Rest vom Schuh,  
Unterhosen, Angelstrippen,  
Lollistengel, 1000 Kippen.  
So sensibilisiert nun sind  
Räumen wir demnächst geschwind,  
Noch and're Strände in der Fern'  
Und in der Näh' bei uns sehr gern!!  
Gute Nacht! Martina & Elisabeth













TAG 10 | 03.09.2020

Wie schon Einstein hier geschrieben,  
Liegen wir gleich Krokodilen  
Am Strand ohn' BILD und Zeitungen,  
Technisch' viel Erneuerungen.  
Man ist weit weg von aller Welt,  
Und abends blinkt das Sternenzelt.  
Wir lesen und wir schlafen viel,  
Der Unterschied dabei wohl fiel  
Ins Auge des Betrachters kaum.  
Die Brandung an des Meeres Saum  
Fungiert dabei als Schlummerlied.  
Lisbeth s'Schwimmen heut' vermied,  
Der Quallen wegen - was ein Mist!  
Hoffnung, dass s'morgen besser ist!  
Gute Nacht! Martina & Elisabeth









TAG 11 | 04.09.2020

Getrennt suchten wir heute Steine,  
Müll und andere Gebeine.  
Martina hin zum Weststrand flog,  
Ich dagegen - es vorzog,  
Hier vor der Tür mein Glück zu finden,  
Viel' Hühnergötter fand zum Binden  
Mit einer langen Schnur zum Kreis,  
Damit Fortuna immer weis(s),  
Wo sie sich niederlassen muss,  
Wenn wieder wartet mal Verdruss.  
Martina hat heut' große Freud',  
Holt Bernstein, so wie and're Leud'  
Muscheln sammeln auf vom Sand  
In diesem wunderschönen Land.  
Evolution von Herz ♥ aus Stein  
In dreiundzwanzig Schritten klein  
Konnte ich heut' klar nachweisen.  
Mit Dinopuzzle wollt' ich reisen  
In sehr weit vergang'ne Zeiten  
Und "Haifischsuppe" fast bereiten.  
(Drei Beweisbilder folgen!)

Gute Nacht! Martina & Elisabeth









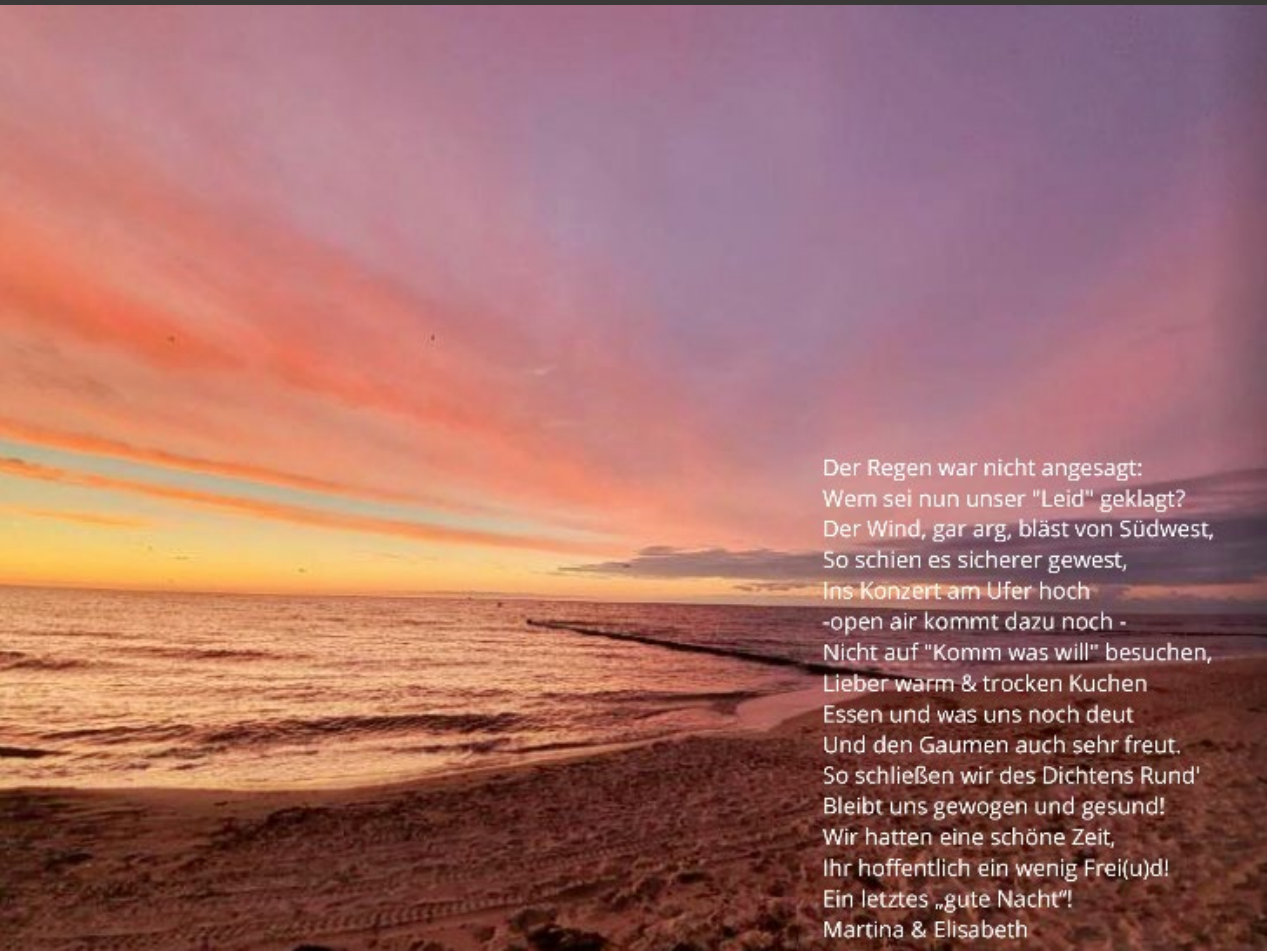






TAG 12 | 05.09.2020

Offen war heut' früh die Schleuse  
Des Himmels und fast's End' der Reise.  
Wir nutzten diese Stund' fürs Schreiben  
- nun muss auch diese Zeil' sich reimen... -  
Ein lang' Gedicht ins Gästebuch  
Und letzte Kart' - nun ists genug!  
Das Packen: einfach sollt' es sein:  
Was da ist, muss auch wieder rein...  
Doch wie das alles vorher war,  
Ist uns beim Himmel nicht mehr klar.  
Um zwölf kam die Sonne raus,  
Da hielt es uns nicht mehr im Haus:  
Ein letzter Sprung in'd brausend' See,  
Danach tat gut ein heißer Tee.  
Die letzten Seiten war'n gelesen  
In unser'm Strandkorb - auserlesen.  
Dann sind wir aber schnell geflüchtet,  
Als plötzlich d'Wolken Wand gesichtet.



Der Regen war nicht angesagt:  
Wem sei nun unser "Leid" geklagt?  
Der Wind, gar arg, bläst von Südwest,  
So schien es sicherer gewest,  
Ins Konzert am Ufer hoch  
-open air kommt dazu noch -  
Nicht auf "Komm was will" besuchen,  
Lieber wärm & trocken Kuchen  
Essen und was uns noch deut  
Und den Gaumen auch sehr freut.  
So schließen wir des Dichtens Rund'  
Bleibt uns gewogen und gesund!  
Wir hatten eine schöne Zeit,  
Ihr hoffentlich ein wenig Frei(u)d!  
Ein letztes „gute Nacht“!  
Martina & Elisabeth





Fischland-Darß-Zingst | Martina & Elisabeth | 25.08. - 05.09.2020

